



La Paz, im März 2026

María del Socorro Peñaloza (austausch@ds-lapaz.edu.bo)
Austausch Organisatorin im Auftrag der Deutschen Schule La Paz
<https://austauschbolivien.com>

Michael Steuer (intercambio@ds-lapaz.edu.bo)
Austauschkoordinator der Deutschen Schule La Paz
<http://www.ds-lapaz.edu.bo>

Betreff: INFORMATIONEN ZUM SCHÜLERAUSTAUSCH DER DEUTSCHEN SCHULE LA PAZ/BOLIVIEN

Sehr geehrte Eltern in Deutschland, liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Schüleraustausch. Auf diesem Wege möchten wir Ihnen einige Informationen über unsere Schule und generell zum Schüleraustausch zukommen lassen. Wenn Sie weitere Informationen haben möchten, können Sie sich selbstverständlich jederzeit an uns wenden.

TEILNEHMER UND TEILNEHMERINNEN AUS LA PAZ:

Schüler und Schülerinnen der 10. Klassenstufe: Sie werden im September 2026 die 10. Klasse beendet haben und sind in der Regel zwischen 15 und 17 Jahre alt. Sie lernen seit der 3. Klasse Deutsch und verfügen über Sprachkenntnisse, mit denen eine gute Verständigung möglich ist.

TERMIN DES AUSTAUSCHES NACH DEUTSCHLAND:

Der Austausch beginnt am 28. September 2026 und endet am 4. Dezember 2026.

Der Gegenaustausch deutscher SchülerInnen in 2027 wird von der Schule begrüßt, ist aber keine Voraussetzung für die Aufnahme eines bolivianischen Austauschschülers/einer bolivianischen Austauschschülerin. Die SchülerInnen aus Deutschland, die nach La Paz kommen, sollten nicht jünger als 15 Jahre alt sein.

VISAERTEILUNG DURCH DIE DEUTSCHEN BEHÖRDEN/DEUTSCHE BOTSCHAFT:

Bolivianische Staatsangehörige benötigen für die Reise nach Deutschland ein Visum. Ein sogenanntes Schengen-Visum, das zu Aufhalten bis zu 90 Tagen berechtigt, wird von der Deutschen Botschaft La Paz erteilt. Für darüber hinausgehende Zeiträume wird ein Nationales-Visum benötigt. Für das Nationale-Visum werden zum Teil andere/weitere Dokumente benötigt. Die Bearbeitung erfolgt durch die Deutsche Botschaft La Paz.

SCHULBESUCH IN DEUTSCHLAND:

Die bolivianischen AustauschschülerInnen müssen in Deutschland am regulären Schulbesuch teilnehmen. Dabei müssen sie alle normal anfallenden Arbeiten wie Hausaufgaben und Klausuren ebenfalls erledigen. Sie besuchen in der Regel die Schule ihrer Gastgeschwister. Zu empfehlen ist die 10. oder 11. Klasse eines Gymnasiums. Die Gasteltern melden den/die AustauschschülerIn in der jeweiligen Schule als Gast an. Ein "Muster" dieses Schreibens der Schule schicken wir Ihnen mit den Anmeldeformularen zu. Nach ihrer Rückkehr aus Deutschland müssen die bolivianischen

SchülerInnen eine Bescheinigung vorlegen, aus der der regelmäßige Schulbesuch hervorgeht.

Unseren SchülerInnen ist es nicht erlaubt, während der Unterrichtszeit zu reisen.

Nur unter diesen Bedingungen erhalten die SchülerInnen ihr Versetzungszeugnis.

Die SchülerInnen bekommen von hier Aufgaben mit, die sie in der Zeit in Deutschland bearbeiten müssen und die sie veranlassen sollen, über das Erlebte zu reflektieren. Sie müssen die erledigten Aufgaben per E-Mail nach La Paz senden.

Alle SchülerInnen und Eltern haben sich per Unterschrift dazu verpflichtet, alle bestehenden Regeln einzuhalten. Bei schwereren Verstößen muss sofort die Rückreise nach Bolivien angetreten werden.

Zeitplan Austausch mit La Paz

Deutsche Familien melden sich für den Austausch per Email und mit pdf-gescannte Unterlagen an (am liebsten bis Ende Mai 2026):

Herrn Michael Steuer (Austausch Koordinator): intercambio@ds-lapaz.edu.bo

Frau María del Socorro Peñaloza (Austausch Organisatorin): austausch@ds-lapaz.edu.bo

- ✓ *Die Eltern in Deutschland füllen einen Einladungsbrief aus*
- ✓ *Die SchülerInnen in Deutschland füllen die "Informationstabelle" aus*
- ✓ *Die Schule in Deutschland schreibt eine kurze Bestätigung (mit Unterschrift des Schulleiters und Stempel der Schule), die erlaubt, dass der/die SchülerIn aus La Paz von Mitte/Ende September 2026 bis Anfang Dezember 2026 den Unterricht besuchen kann.*
- ✓ *Ende September 2026: bolivianische SchülerInnen reisen nach Deutschland*
- ✓ *Anfang Dezember 2026: für die bolivianischen SchülerInnen endet der Austausch*
- ✓ *Ab Mitte Januar 2027: deutsche SchülerInnen kommen für max. 90 Tage nach Bolivien.*

BETREUUNG DER AUSTAUSCHSCHÜLER UND AUSTAUSCHSCHÜLERINNEN:

In erster Linie betreut die Gastfamilie ihren Gast. Sollten jedoch Probleme auftreten, die die Gastgeber nicht lösen können, ist der Ansprechpartner der Deutschen Schule Herr Michael Steuer.

Da nach dem bolivianischen Recht keine/r der SchülerInnen volljährig ist, übernimmt die deutsche Familie die Aufsichtspflicht für ihren Gast. Häufig nehmen die bolivianischen Eltern Kontakt mit den deutschen Gastfamilien auf, um ihre "Erziehungspraktiken" anzudeuten und um eine gewisse Absprache hinsichtlich der Betreuung zu treffen. Bezüglich der Ferien sollten SchülerInnen eine Bescheinigung ihrer bolivianischen Eltern mitbringen, die ihnen erlaubt, in Deutschland mit Freunden zu reisen, sofern die Gastfamilie zustimmt. Damit ist die deutsche Gastfamilie für Reisen, die allein durchgeführt werden, von der Aufsichtspflicht entbunden. Sollten deutsche Familien selbst jedoch eine Reise mit ihren/er AustauschschülerIn planen, sollte es selbstverständlich sein, dass er/sie mit ihnen verreist; dieses sollte frühzeitig abgesprochen werden, damit auf allen Seiten geplant werden kann und es keine Enttäuschungen gibt.

Hier in La Paz werden die deutschen SchülerInnen ebenfalls von der Gastfamilie betreut.

KOSTEN:

Die Gasteltern tragen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Über ausreichend Taschengeld verfügen die bolivianischen SchülerInnen selbst. Unternimmt der/die GastschülerIn allein etwas, dann kommt er/sie selbstverständlich für alle Kosten selbst auf. Unternimmt die ganze Gastfamilie etwas, dann trägt die Gastfamilie in der Regel auch die Kosten, z. B. bei einem gemeinsamen Restaurantbesuch. Natürlich gibt es aber auch Ausnahmen, wenn die Gastfamilie z. B. in den Ferien gemeinsam mit ihrem/r AustauschschülerIn verreisen möchte. Dann sollte man noch vor Beginn des Austauschs mit der Familie in La Paz Kontakt aufnehmen, um die Kostenfrage zu besprechen.

Oft haben sich die deutschen Familien um Schülertickets für die täglichen Wege bemüht und manche tragen auch diese Kosten, andere nicht. So etwas liegt im Ermessen der Gastfamilie. Wichtig ist, dass die bolivianischen Familien über regelmäßig auftretende Kosten informiert werden, weil sie sich oft nicht vorstellen können, welche Ausgaben in Deutschland teilweise nötig sind. Für einen Gegenbesuch gelten die gleichen Bedingungen.

Sollte der bolivianische AustauschschülerIn vorzeitig nach La Paz zurückreisen müssen, entstehen den Gasteltern dadurch keine Kosten. Für den Gegenbesuch gilt dasselbe, außer dass die deutsche Familie zusätzlich für den Sprachkurs aufkommen muss.

ALLGEMEINES:

Familienleben: Die teilnehmenden AustauschschülerInnen sollen nicht nur als Gäste betrachtet werden, sondern als vollwertige Familienmitglieder mit gleichen Aufgaben und Pflichten wie die eigenen Kinder. Wir legen Wert auf die Integration in die deutsche Familie und bereiten die SchülerInnen in speziellen Seminaren darauf vor. Trotz ihres Alters (15-17 Jahre) können sie mit Unsicherheiten und normalen Jugendproblemen konfrontiert sein.

Hausarbeiten und Gewohnheiten: Da die meisten SchülerInnen nicht daran gewöhnt sind, in Hausarbeiten involviert zu sein, möchten wir darauf hinweisen, dass sie sich in dieser Hinsicht anpassen müssen. Diese Erfahrung wird für die SchülerInnen bereichernd sein.

Vermittlung des Austauschschülers/der Austauschschülerin: Um eine bestmögliche Vermittlung zu gewährleisten, bitten wir Sie, uns nähere Informationen zu den Hobbys Ihres Kindes, Ihrer Familienkonstellation und Ihrem Familienleben zukommen zu lassen. Details fragen wir in der Anmeldung ab. Dieses ermöglicht uns, Austausch Geschwister zu finden, die zueinander passen.

VERSICHERUNGEN:

Für alle unsere SchülerInnen wird eine über die Schule vermittelte, kombinierte Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Kinder, wenn sie nach Bolivien kommen, ebenfalls versichert sind. Details fragen wir dann in der Anmeldung ab.

AUSTAUSCH DER SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN AUS DEUTSCHLAND NACH LA PAZ:

Der Gegenaustausch der Schüler und Schülerinnen aus Deutschland wird in 2027 von der Schule begrüßt. Die SchülerInnen aus Deutschland, die nach La Paz kommen, sollten nicht jünger als 15 Jahre alt sein. Die SchülerInnen aus Deutschland sind an der Deutschen Schule La Paz herzlichst willkommen und sind für die Zeit ihres Schulbesuches von der Zahlung des üblichen Schulgeldes befreit. Wir empfehlen, dass sie am Unterricht der spanischsprachigen Klassen teilnehmen.

Termin: Das Schuljahr an der Deutschen Schule La Paz beginnt übrigens Ende Januar und endet Ende November. In der zweiten Junihälfte bis Mitte Juli sind in La Paz 3-4 Wochen Winterferien. Die genauen Ferientermine finden Sie auf der Homepage der Deutschen Schule La Paz(siehe unten).

In den vergangenen Jahren haben sich der frühe Termin ab Mitte Januar und der Termin in den deutschen Sommerferien als "gut machbar" bei den Schulen in Deutschland und "beliebt" bei den

Familien aus Deutschland erwiesen. Somit ist sichergestellt, dass die SchülerInnen aus Deutschland nicht alleine in Bolivien sind und wir hier ein gutes Programm organisieren können. Wir werden Sie bei der Anmeldung bitten, uns zwei mögliche Termine für den Austausch Ihres Kindes in 2027 zu nennen.

Reisedauer: Die SchülerInnen mit einem deutschen Reisepass dürfen in Bolivien für bis zu 90 Tage visafrei einreisen. Die Dauer darf die 90 Tage nicht überschreiten und die genauen Reisettermine sollten mit der bolivianischen Gastfamilie abgesprochen werden und der Schule in La Paz mitgeteilt werden.

Reisevollmacht/zweisprachige Reiseerlaubnis und Beglaubigungen: Da die SchülerInnen aus Deutschland minderjährig sind, ist es vor der Einreise nach Bolivien erforderlich, eine Reisevollmacht auszufüllen und von den Eltern unterschreiben zu lassen, diese muss vor Ort beim Bürgeramt oder einem Notar beglaubigt werden und von Ihrem Kind nach Bolivien mitgebracht werden. Die benötigte Reisevollmacht ist mit Hilfe der Deutschen Botschaft La Paz erstellt worden und wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugeschickt. Für die Hin- und Rückreise ist es ratsam, dass Ihr Kind eine zweisprachige Reiseerlaubnis hat, auch diese werden wir Ihnen zukommen lassen. **Die Beglaubigungen der Reisevollmacht/zweisprachigen Reiseerlaubnis finden in Deutschland vor Ort beim Bürgeramt. Es ist nicht notwendig, diese Dokumente vorab an die Deutsche Schule/die Deutsche Botschaft nach La Paz zu schicken.**

Wir können die Reise nach Bolivien leider nicht organisieren.

Spanisch Sprachkurs an der Deutschen Schule La Paz: Zu Beginn jedes Austauschs gibt es für die deutschen AustauschschülerInnen einen intensiven Sprachkurs. Das bedeutet: 4 Stunden täglich Spanischunterricht. Hier erhalten die SchülerInnen auch Einblick in die Kultur und das Leben in La Paz. Sie lernen sich selbstständig in der Stadt zu bewegen, so dass sie etwas unabhängiger von ihren Gastfamilien werden. Dieser Sprachkurs erfolgt auf unterschiedlichen Niveaustufen. SchülerInnen, die schon gut Spanisch können, werden frühzeitig in den Schulbetrieb eingegliedert. Dank der Unterstützung der Schule sind die Kosten für diesen Unterricht relativ gering. In 2025 haben die SchülerInnen aus Deutschland 70 Euro für 20 Stunden Sprachunterricht gezahlt. Diese Kosten werden in der Regel von den Familien aus Deutschland getragen. Manchmal einigen sich die bolivianischen und die deutschen Familien auch im Vorfeld des Austauschs. Die im Sprachkurs erworbenen Sprachkenntnisse sind wichtig für den Unterricht, aber genauso für eine gute Kommunikation in der Familie.

Bolivien-Rundreise: Auf Wunsch der AustauschschülerInnen aus Deutschland vermittelt die Schule gerne bei verlässlichen Anbietern eine kleine Bolivien-Rundreise, ist dabei aber selbst weder Anbieter noch Organisator. Die Rundreise dauert ca. 6-7 Tage, die Ziele sind Sucre, Potosí und der Salar (Salzsee) von Uyuni. Die Kosten betragen etwa 600-700 Euro (abhängig vom Wechselkurs), inbegriffen sind Flug, Bus-/Zugfahrten, Unterkunft, Essen und Eintritte. **Eine vorige Anmeldung findet nicht statt, da Termin, etc. hier vor Ort erst dann festgelegt werden können, wenn klar ist, wann und wie lange die SchülerInnen aus Deutschland in den Austausch kommen.**

Wir hoffen, Ihnen hiermit die wichtigsten Informationen vermittelt zu haben und freuen uns auf Ihre Anmeldung und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen empfehlen wir unsere Internetseite: www.ds-lapaz.edu.bo/intercambios/

Mit freundlichen Grüßen,

María del Socorro Peñaloza
Austausch Organisatorin im Auftrag der Deutschen Schule La Paz

Michael Steuer
Austauschkoordinator der Deutschen Schule La Paz